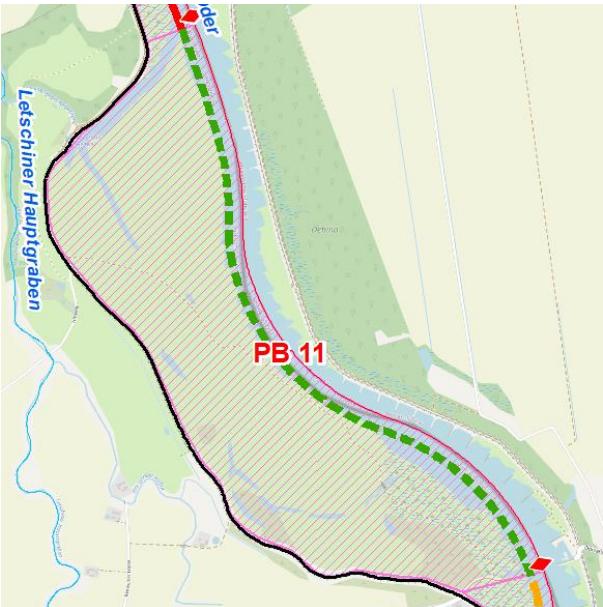


| Projektsteckbrief | | | | | |
|---|-------------------|--|-----------------------------|--|--|
| WK-ID DEBB6_3 | WK-Name Oder-3 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 11 | | |
| Untersuchungsraum UR 2 - Revitalisierungsabschnitt von Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz | | | Abschnitts-ID Oder-3_28 | | |
| Projekttitle Schaffung eines höherwertigen Trittsteins bei Reitwein | | | | | |
| Allgemeine Angaben | | | | | |
|  | | Stationierung (Fluss-km von – bis) 604,30 – 607,85 Abschnittslänge 3.529 m Lagebeschreibung Höhe östl. Ausläufer der Str. L331 bis Mündung Altarm bei Reitwein Landkreis Märkisch-Oderland Gemeinden Reitwein Kurzbeschreibung Breites Vorland mit Offenlandflächen, Vielzahl an Altarmstrukturen, Projektfläche Parallelwerk Reitwein bei Fluss-km 605,1, Regulierungsbauwerke (Buhnen) Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 257,98 ha | | | |
| Projektziele | | | | | |
| Beschreibung: Schaffung eines höherwertigen Trittsteins im eingedeichten Vorland. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Strukturgüte, Verbesserung der lateralen Vernetzung und Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> Abflachung Uferreihnen, Umbau Regulierungsbauwerke, Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland, Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. | | | | | |
| Restriktionen | | | | | |
| Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung Grenzgewässer (Staatsgrenze) Kampfmittelbelastungssituation | | | | | |

| Projektsteckbrief | | | | | | |
|---|--|--|---|-----------------------------|--|--|
| WK-ID DEBB6_3 | | WK-Name Oder-3 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 11 | | |
| Entwicklungsziele | | | | | | |
| Abschnitts-ID | Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium) | | Anmerkung zu Entwicklungsziel | | | |
| Oder-3_28 | Höherwertiger Trittstein umgestalten | | Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung | | | |
| Maßnahmenplanung | | | | | | |
| Maßnahmenziel | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) | <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur | <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt | <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung | | | |
| Einzelmaßnahmen | Abschnitts-ID | Maßnahmenbeschreibung | LAWA-MN-Typ | Potenzieller MN-Träger | | |
| G1.1 | Oder-3_28 | Initiiieren einer naturnahen Sohlentwicklung | 70, 71 | WSV | | |
| (G1.2) | Oder-3_28 | Geschiebemanagement | 77* | WSV | | |
| U1.1 | Oder-3_28 | Uferverbau vollständig rückbauen | 70, 73 | WSV | | |
| U2.1 | Oder-3_28 | Profil aufweiten / Uferabflachung | 72 | WSV | | |
| U2.2 | Oder-3_28 | Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln | 70, 73 | WSV | | |
| U2.3 | Oder-3_28 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln | 71, 73 | WSV | | |
| U2.4 | Oder-3_28 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen | 71, 73 | WSV | | |
| U2.5 | Oder-3_28 | Anschluss von Seitengewässern/Nebengerinnen (einseitig, durchströmt) | 75 | WSV/Land/Dritte | | |
| U3.1 | Oder-3_28 | Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze) | 73 | WSV | | |
| (U3.2) | Oder-3_28 | Neophyten-Management (Ufer, v.a. Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche) | 73, 94 | WSV | | |
| A1.1 | Oder-3_28 | Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen | 74, 75 | Land/Dritte | | |
| A1.4 | Oder-3_28 | Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln (wenn möglich beidseitige Anbindung, mindestens Anbindung von unterstrom, maßgeblich ist die Anbindung auch bei Niedrigwasser auf Sohlneveau) | 70, 72, 74, 75 | Land/Dritte | | |
| A1.6 | Oder-3_28 | Flächensicherung | 70 | Land/Dritte | | |
| A2.1 | Oder-3_28 | Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung | 74 | Land/Dritte | | |
| A2.5 | Oder-3_28 | Saumstrukturen entwickeln | ** | Land/Dritte | | |
| A3.3 | Oder-3_28 | Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung) | 65, 74 | Land/Dritte | | |
| A3.4 | Oder-3_28 | Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen | 65 | Land/Dritte | | |

| Projektsteckbrief | | | | | | | |
|---|---------------|--|----------------------|-----------------------------|------------------------|--|--|
| WK-ID DEBB6_3 | | WK-Name Oder-3 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 11 | | | |
| Einzelmaßnahmen | Abschnitts-ID | Maßnahmenbeschreibung | | LAWA-MN-Typ | Potenzieller MN-Träger | | |
| S1.1 | Oder-3_28 | Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11 | | 79 | WSV | | |
| S2.1 | Oder-3_28 | Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grandräumung) | | 70, 71, 73 | WSV | | |
| S3.1 | Oder-3_28 | Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zur Ausführung eines Trittsteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schifffahrtlichen Bedingungen) | | 501, 502*, 508, 509* | WSV/Land/Dritte | | |
| <p>* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2</p> <p>** naturschutzfachliche Maßnahme, die nicht den Zielerreichungsmaßnahmen nach WRRL entgegenstehen darf</p> | | | | | | | |
| <p>Hinweise zur Maßnahmenplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserspiegelabsenk, Abflussaufteilung berücksichtigen (z.B. bei Altarmenbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen) • Querströmung berücksichtigen (z.B. bei Altarmenbindungen o.ä.) • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmenbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung) • Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen • mechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb berücksichtigen • Erhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV) • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen • Ziele bei Anbindung von Rinnenstrukturen sind verschieden stark angeströmte Mikrohabitare mit unterschiedlichen Festsubstraten (Totholz, Sand, Kies und Schlamm) mit unterschiedlicher Exposition und typspezifischer Umlagerung bei gleichzeitig vorhandenen Strukturen zur Differenzierung. Maßgeblich ist ein ausreichender Durchfluss, um eine Verschlammung und Zusandung dieser Strukturen zu unterbinden, d.h. ausreichende Anbindung und Durchströmung auch in ausgeprägten Niedrigwasserphasen. Die Maßnahmen sind ggf. hydraulisch zu ermitteln (Abflussaufteilung, differenzierte Fließgeschwindigkeiten an der Sohle, Wassertiefen). Die Abflussaufteilung muss zugunsten der Funktionsfähigkeit der Strukturen baulich und ggf. wasserrechtlich geregelt werden. • Im vorgesehenen Planungsbereich sollten diese Rinnen sich anastomosierend durch die Aue bewegen können. Dazu sind Abflussaufteilungen erforderlich, ggf. auch zu Lasten der Wasserverfügbarkeit für die Fahrrinne. Bei konkurrierenden Bedarfen hat aus Sicht WRRL die Gewässerentwicklung Vorrang. | | | | | | | |

| Projektsteckbrief | | | |
|---|--|--------------|--------------------|
| WK-ID | WK-Name | Gewässername | ID Planungsbereich |
| DEBB6_3 | Oder-3 | Oder | PB 11 |
| <ul style="list-style-type: none"> Die Maßnahmenplanung für den geplanten Trittstein hat sich an dem jeweiligen Auentyp zu orientieren (vgl. Januschke et al. (2023): Biozönotische Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässerufern und in Auen - Typologische Grundlagen und Bewertungsverfahren, Anhang C Biozönotische Steckbriefe zu den 12 Fluss- und 6 Stromauenabschnittstypen. Hrsg.: BfN – Bundeamt für Naturschutz, BfN-Schriften 655) Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) | | | |
| <p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen Maßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarmen, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schifffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11. | | | |
| <p>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen. Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) | | | |
| Zeithorizont Maßnahmenumsetzung | | | |
| Zeitlicher Horizont | Auflistung Einzelmaßnahmen | | |
| kurzfristig bzw. dauerhaft | U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, S1.1, S2.1 | | |
| mittelfristig | G1.1, (G1.2), U1.1, U2.1, U2.4, U2.5 | | |
| langfristig | A1.1, A1.4, A1.6, A2.5, A3.3, A3.4, S3.1 | | |

| Projektsteckbrief | | | | | |
|--|--|---|--|--|--|
| WK-ID DEBB6_3 | WK-Name Oder-3 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 11 | | |
| Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen | | | | | |
| Beschreibung und Verortung | | Abbildung | | | |
| U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen bei Fluss-km 604,8 sowie 605,5 (Orientierung an ehemaligen Einstrombereichen, vgl. Messtischblatt) | |  | | | |
| U2.5 / A1.4 – Überprüfung der hydraulischen Bemessung des Einlaufbauwerks des Parallelwerks bei Fluss-km 604,75 im Ergebnis des Monitorings | |  | | | |
| Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers | | | | | |
| PRIORISIERUNG Gewässerausbau 85 | Verbal-argumentative Untersetzung vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung, 75-100% in öffentl. Hand bzw. Naturschutzinstitution | | Rangfolge Gewässerausbau 5 | | |
| PRIORISIERUNG Gewässerunterhaltung 40 | Verbal-argumentative Untersetzung breiter Vorlandbereich mit großem Entwicklungspotenzial aufgrund nutzbarer Altstrukturen | | Rangfolge Gewässerunterhaltung 21 | | |
| 1 Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebebe nicht beurteilt werden. | | | | | |
| Planungs-/Genehmigungsbedarf | | | | | |
| Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren | <input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme | <input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung | <input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen | | |
| Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten) | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen | | |
| Auswirkungen bei Projektumsetzung | <input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge | <input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung | <input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung | | |

| Projektsteckbrief | | | |
|---|---|---|---|
| WK-ID DEBB6_3 | WK-Name Oder-3 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 11 |
| Flächensicherung | | | |
| Flächenverfügbarkeit | | | |
| <input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand | <input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand | <input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich | <input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich |
| Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit | | | |
| <ul style="list-style-type: none">• Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. | | | |

Stand: 15.04.2025